Deutsches Reich.

✦ **Berlin**, 7. April. Die Landgräfin Anna von Hessen, welche mit ihrer ältesten Tochter, Prinzessin Elisabeth, seit dem Geburtstage des Kaisers in Berlin weilt und heute, Montag abend, begleitet von ihrem ältesten Sohne, dem Prinzen Friedrich Wilhelm, Rittmeister im Garde-Husaren-Regiment, und ihrer Tochter wieder nach Philippsruhe zurückkehren wird, hatte nachmittags noch ein Diner im Kaiserhof gegeben, zu dem auch ihr Bruder, Prinz Friedrich Karl, und der Bräutigam ihrer Tochter, Erbprinz Leopold von Anhalt, geladen waren. Der so lange ausgedehnte Aufenthalt in Berlin soll in der Anfertigung eines Geschenkes für den Erbprinzen seinen Grund haben, das in einem von Prof. Gussow gemalten Oelportrait seiner Braut besteht. — Am 13. April feiert die preußisch-deutsche Armee den hundertjährigen Geburtstag des Generalfeldmarschalls Grafen von Wrangel, an dessen Namen sich für die Geschichte Preußens wie Deutschlands bedeutsame Erinnerungen knüpfen.

* Der Prozeß Kraszewski-Hentsch soll nicht, wie anfänglich gemeldet wurde, bei verschlossenen Thüren, sondern öffentlich durchgeführt werden. Nur bei Verlesung des einen oder des andern Schriftstückes soll die Verhandlung vorübergehend eine geheime sein.

Halle, den 8. April.

Stadtverordneten-Sitzung vom 7. April.

Anwesend sind 34 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe Jordan, Zernial, v. Holly, Fubel und Stadtbaurath Lohausen.

Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rath Gneist, macht zunächst Mittheilung von einer Eingabe seitens mehrerer Abjacenten der Langengasse, die um Pflasterung ihrer Straße bitten. Das Schreiben wird der Petitionskommission zugewiesen.

Der Tages-Ordnung gemäß wird dann die Etatsberathung zu Ende geführt.

1. Frhr. vom Hagen referirt über Tit. V, Central-Verwaltung, der mit einem Mehr gegen das Vorjahr von 23,685 M. abschließt. Ref. bemerkt mit Befriedigung, daß das Mehr nur infolge der unvermeidlichen Zunahme der Geschäfte der Verwaltung und bezüglich der Gehälter gemäß den Bestimmungen des Normal-Regulativs entstanden ist, sonst aber alle außerordentlichen Erhöhungen vermieden seien. Die persönlichen Kosten betragen 171,658 M. Neu sind hier die beiden Posten für den Stadtschulrath und einen Rektor der Volksschulen. Ersterer soll nach dem Vorschlage der Finanzkommission im Magistrate nach dem Stadtbaurathe rangiren. Zu Unterstützungen für städtische Beamte in Krankheits- und Unglücksfällen sind dem Magistrate 600 M. zur Verfügung gestellt. Für den verunglückten Feuerwehrmann Breiting sind 900 M. Pension neu eingesetzt. Bezüglich eines von der Versammlung gefaßten Beschlusses über Vergebung der von dem Uhrmacher May bisher besorgten Arbeiten im Submissionswege hat die Finanzkommission vorgeschlagen, im Interesse der guten Besorgung dieser Geschäfte wie auch im Interesse des genannten Mannes, der außerdem reichlich 2/3 der ihm gewährten Entschädigung von ca. 1400 M. für Materialien aufzuwenden hat, keine Aenderung eintreten zu lassen. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

Bei der Polizeiverwaltung betragen die persönlichen Kosten 139,753 M., mit einem Mehr von 4829 M. Nicht genehmigt hat die Kommission eine persönliche Zulage für den Polizeiinspektor von 300 M. und die Erhöhung seiner Pferdegelder von 510 auf 750 M. Die Finanzkommission ist der Meinung, daß bei den reichlichen öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt die Unterhaltung eines Pferdes für einen Beamten überflüssig erscheine und schlägt daher vor, den genannten Betrag in Höhe von 510 M. fortan als „Dienstaufwandsgelder" zu bezeichnen. Dagegen befürwortet die Kommission die Errichtung von drei neuen Polizei-Sergeantenstellen der 1. und 2. Gehaltsklasse, im Betrage von 3900 M.

Herr Polizeirath v. Holly giebt auf die Anfrage des Herrn Friedrich bezüglich des Sicherheitsdienstes in der Zeit der frühen Morgenstunden, wo die Nachtwächter ihren Dienst verlassen, bis zu der Zeit, wo die Polizeimannschaften ihren Tagesdienst antreten, die Zusage, daß er dem hierbei zu Tage tretenden Uebelstande, soweit die zu Gebote stehenden Mittel dies gestatten, abhelfen werde. Außerdem wird auch durch den Referenten auf die Nothwendigkeit hingewiesen, den Nachtdienst überhaupt endlich durch Polizeimannschaften ausführen zu lassen.

Unter den sachlichen Kosten der Polizeiverwaltung sind noch 375 M. für Bestreuung der Promenadenwege mit Sand bei Glatteis zu erwähnen.

Sämmtliche Vorschläge der Finanzkommission werden von der Versammlung angenommen und der Etat der Centralverwaltung auf 362,264 M. festgestellt.

Die folgenden Titel: Feuerlöschwesen, sanitätspolizeiliche Zwecke, Kanal- und Straßenbauten (Ref. Herr Bethcke) werden unverändert angenommen. In dem letztgenannten Titel stehen 100,000 M. als zweite Rate für die Töchterschule, die Mehrkosten für das Aich- und Waageamtsgebäude und 25,000 M. für eine neue Turnhalle am Gymnasium. Auf eine Anfrage des Herrn Friedrich wegen Bebauung der Baustelle auf der Alten Promenade vor der Töchterschule, theilt Herr Oberbürgermeister Staude mit, daß nach Ansicht des Magistrats und der Schulkommission es nützlich erscheine, diese Bebauung noch zu unterlassen, die Lücke aber vorläufig mit einem Gitterthore (750 M.) abzuschließen.

Zur Verbreiterung der Schwarzen Brücke sind 13,000 M., zur Mosaikpflasterung von Promenadenwegen 4000 M. eingestellt.

Zur Pflasterung sind im Etat bestimmt: Brüderstraße, Neumhäuser, Klosterstraße, Rannischestraße vom Alten Markt bis zur Sterngasse, gr. Steinstraße von der Alten Promenade bis zur Bürgerschule, kl. Steinstraße, Ankergasse, ein Uebergang in der Dritttstraße, die Umpflasterung der Berlinerstraße, Blücherstraße vor Nr. 7b, Liebenauerstraße von 5a bis zum Rannischen Thore, Raffineriestraße von Nr. 8 bis zur Thüringer Eisenbahn, die Sackgasse zwischen 22 und 23 der gr. Ulrichstraße, Böllbergerweg von der Ludwigstraße bis zur Schulzeschen Brauerei (im ganzen 91,200 M.); außerdem an Regulirungen und Ausbauten von Straßen: chausseemäßige Herstellung der Liebenauerstraße von der Männerhöhe bis zum Böllberger Mühltrain, Herstellung einer Futtermauer mit Treppenanlage an dem freigelegten Theile des Stadtgottesackers und der Dorotheenstraße, ein Theil der Wittenstraße, Gossenpflasterungen in der Schimmelstraße und Ludwigstraße.

Ein Antrag des Herrn Dönitz, auch die Merseburgerstraße mit aufzunehmen, wird abgelehnt da, wie der Herr Ref. bemerkt, eine Erhöhung des Etats nicht thunlich erscheine.

Herr Wolff macht noch auf den Weg am Fürstenthale als einer Ausbesserung dringend bedürftig aufmerksam, worauf der Herr Stadtbaurath verspricht, diese Herstellung aus den bereiten Mitteln des Etats für gepflasterte Wege bewirken zu wollen.

Zu Kanalbauten sind in Aussicht genommen: Thorstraße (85,000 M.) Wüchererstraße (nördl. Theil) Händelstraße, Böllberger Weg, Ludwigstraße, kl. Schloßgasse, Marktplatz von Schulers Hof bis zur Schmeerstraße, Bechershof, Alter Markt vor No. 2. 3., Gartengasse, Herrenstraße vom Paradies bis zur Gerbergasse, Rannischestraße von der Stern- bis Brauhausgasse, die Umlegung des Kanales in der Rannischenstraße und Brauhausgasse (191,010 M. im ganzen.)

Bei dem Titel „Kanalreinigung" sind 3000 M. für Beschaffung einer Baggermaschine und 2 Kähne eingestellt.

Der Titel Kapitalisirung von Ueberschüssen enthält 53,900 M. aus dem Vorjahre. Die Finanzkommission beantragt, hiervon 13,100 M. zum Zwecke der Amortisation der Kosten des Wasserwerkes zu verwenden, ferner 20,000 M. dem Magistrate zu Erlassen an Miethssteuer zur Disposition zu stellen und die übrigen 20,800 M. dem Dispositionsfonds beider städtischen Behörden zuzuschreiben. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

Herr Bethcke referirt endlich über die Einnahme der Kämmereiverwaltung. Bezüglich der Kommunalabgaben berichtet er, daß die Veranlagung derselben nach denselben Grundsätzen wie im Vorjahre geschehen sei. Die seitens des Magistrates projektirte Einführung einer Braumalzsteuer an Stelle der Miethssteuer sei vertagt, doch sei von der Kommission die Nothwendigkeit einer Erleichterung bezüglich der letztgenannten Steuer anerkannt, daher der Antrag, 20,000 M. für diesen Zweck zur Disposition zu stellen. Der ganze Etat stellt sich demnach auf 1,935,500 Mk., gegen das Vorjahr mehr 127,700 M. Die Kommunalsteuern sind mit 895,000 M. eingesetzt, gegen das Vorjahr mehr 57,000 M., so daß mit Rücksicht auf die Herabsetzung der Miethssteuer um 20,000 M. sich also immer noch eine Steigerung der Steuern um 37,000 M. zeigt. Herr Bethcke schließt seinen Vortrag mit dem Ausdrucke der Befriedigung, die die Finanzkommission darüber empfunden, daß der Magistrat in entgegenkommender Weise die Anträge derselben berücksichtigt habe, so daß die ganze Arbeit in einmüthiger Weise verhältnißmäßig schnell erledigt worden. — Die Finanzkommission wird schließlich noch beauftragt, die einzelnen Posten des Etats gemäß den Beschlüssen der Versammlung nochmals zu prüfen, dieselben zusammenzustellen und den Etat im ganzen namens der Versammlung zu genehmigen.

2. Ref. Herr Gruneberg. Die Neuverpachtung der Gymnasialhufe nach dem Tode des Oekonomen Kohnert an Herrn Hoffmann für 555 M. (135 M. weniger) wird genehmigt. der Magistrat aber zugleich ersucht, die Pachtkontrakte künftig so formuliren zu wollen, daß die Erben eines verstorbenen Pächters verpflichtet werden, den Kontrakt auszuhalten.

3. Ref. Herr Tombo. Die Handelskammer hat beantragt, die erste Etage des neuen Aich- und Waageamtes vom 1. Okt. ab miethweise für den Preis von 1200 M. zu erhalten. Der Referent ist der Meinung, daß die genannte Korporation als ein öffentliches Institut zur Förderung des Handels und Gewerbes wohl Anspruch auf Gewährung etwaiger Vortheile machen könne; sie bezahle aber hier das Lokal reichlich. Er empfiehlt die Genehmigung, welche dann unter den Bedingungen der halbjährigen Miethszahlung und beiderseitigen Kündigung entweder zu Michaelis oder Ostern ausgesprochen wird.

4. Ref. Herr Colla. Die Wohnung des verstorbenen Sekretärs Plützner im Rathhause soll an den neuen Botenmeister für 210 M. vermiethet werden unter Wegfall der freien Heizung und Benutzung einer Gasflamme. Er soll deshalb gehalten sein, seinen Vorbedarf aus den Vorräthen des Rathhauses zu einem bestimmten Preise zu entnehmen und für die Benutzung der Gasflamme eine entsprechende Entschädigung zu zahlen. Die Versammlung genehmigt die Vermiethung und erwartet über die von dem Miether zu zahlenden Beträge eine Vorlage des Magistrats.

5. Ref. Herr Dr. Schrader. Die Anmeldungen zur höheren Töchterschule haben sich so gesteigert, daß die auf 272 berechnete Schülerinnenzahl bereits 340 beträgt, und ein weiteres Anwachsen sei zu erwarten. Der Magistrat beantragt deshalb auf Veranlassung des Herrn Direktor Biedermann, daß die vier unteren Klassen in je 2 Parallelklassen getheilt werden. Hierdurch entstehen für die Stadt keine Mehrkosten, da die Mehreinnahmen an Schulgeld sich auf ca. 6000 M. belaufen, die Kosten der Erweiterung der Schule aber nur die Hälfte dieser Summe in Anspruch nehmen werden und der auf 4486 M. festgestellte städtische Zuschuß sich bedeutend vermindern wird. Die Versammlung erklärt sich mit dem Antrage einverstanden.

6. Ref. Herr Lutze. Nach dem Tode des Gärtners Thiele soll auf Antrag seiner Wittwe die Verpachtung des Vergeschen Gartens an den Gärtner Kilian cedirt werden. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

Ein Punkt der Tages-Ordnung wurde wegen Abwesenheit des Referenten abgesetzt. Es liegt endlich noch der revidirte Wortlaut der Normalbedingungen für den Ausbau von Straßen zur Genehmigung vor. Die Versammlung spricht diese Genehmigung aus unter dem Vorbehalte der nochmaligen Prüfung durch den Referenten Herrn Baumeister Schulze.

Damit wird die öffentliche Sitzung 6½ Uhr geschlossen.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 7. April.

1. Der bereits mehrfach vorbestrafte Arbeiter Hermann Börner aus Ostrau entwendete am 31. Dez. v. J. aus der Billardstube des Linke'schen Gasthofes zu Porbitz einen Winterüberzieher. Da Diebstahl im Rückfall vorlag, wurde Börner außer fünfjährigem Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht zu 1 Jahre Zuchthaus verurtheilt.

2. Der Schriftsetzer Georg Konrad Schmidt aus Bayreuth war im Jahre 1883 in Gräfenhainchen in Stellung. Hier hat er in den letzten Monaten seiner Beschäftigung in seiner Eigenschaft als Kassirer des „Allgemeinen Deutschen Buchdrucker-Unterstützungs-Vereins" die Summe von ungefähr 120 M. unterschlagen. Für diese Treulosigkeit wurde gegen Schmidt auf Antrag der Staatsanwaltschaft eine sechswöchentliche Gefängnißstrafe festgesetzt.

3. Der Geschirrführer Johann August Linke von hier hatte sich wegen qualifizirter Körperverletzung zu verantworten. Der Angeklagte ist in zweiter Ehe mit der verw. gewesenen Schmidt verheirathet. Er behandelte die drei von derselben mit in die Ehe gebrachten Stiefkinder Friedrich, Luise und Arthur auf das roheste und grausamste, und hat auch trotz der Intervention der Hausbewohner hiervon nicht abgelassen. Im Herbst v. J. schlug er den Friedrich Schmidt im Hofe mit einem Hammer mehrfach auf den Rücken, ein anderes Mal würgte er ihn am Halse so stark, daß der Knabe nur noch röcheln konnte. Nach Aussage des Knaben mißhandelte ihn sein Stiefvater fast täglich auf das unmenschlichste. Er schlug ihn u. a. mit dem Stiele einer Düngergabel, einem Kummet und einem Eimer. Am 6. Jan. d. J. schlug Linke das Mädchen Luise mit einem Stiefelknecht und einer Fußbank so stark auf die Hände, daß sie bluteten. Den kleinen Arthur schlug der hartherzige Mensch im Januar mit einem Stocke auf den Kopf und trat ihn mit Füßen. Die Kinder durften im Winter häufig nachts nicht in die Wohnung kommen, sondern mußten auf der kalten Treppe oder im feuchten Keller kampiren. In einer Nacht mußten sogar die Frau und die drei Kinder, nur mit den Hemden bekleidet, vor den Ausbrüchen der entsetzlichen Rohheit Linke's flüchten und anderweit Unterkommen suchen. Wegen dieser brutalen Handlungsweise wurde Linke zu einer sechsmonatlichen Gefängnißstrafe verurtheilt.

4. Die verehel. Schäfer Krieg Sophie geb. Ludwig aus Nahlendorf begab sich am 12. Oktober nach Beesen, um ihren dort wohnhaften Schwager, den Arbeiter Christoph Weickert, zu besuchen. Da sie in der Wohnung desselben niemand antraf, konnte sie der Versuchung nicht widerstehen, aus einer Kommode ein Sparkassenbuch über 2100 M. zu entwenden. Mit diesem Sparkassenbuch begab sie sich nach Merseburg und hob bei dem dortigen Vorschußvereein von dem Gelde 1200 M. ab. Demnächst kehrte sie nach Beesen zurück, legte das Sparkassenbuch nieder an Ort und Stelle und trat dann schleunigst den Heimweg an. Bei ihrem zweiten Erscheinen in der Weickert'schen Wohnung hatte die Krieg die selbe zwar wiederum leer gefunden; doch war sie von einem Mitgliede der Familie, welches sie nicht bemerkt hatte, in der Wohnung gesehen worden. Außer fünfjährigem Ehrverluste wurde gegen die Krieg eine Gefängnißstrafe von 1 Jahre 6 Monaten festgesetzt.

5. Vor dem hiesigen Schöffengericht waren der Dachdecker Karl Hetzer und dessen Ehefrau Auguste geb. Fohre aus Olendorf angeklagt gewesen, im Januar d. J. aus der Wohnung des Bahnarbeiters Blume daselbst 15 Pfd. Pökelfleisch weggenommen zu haben. In dem dieserhalb anberaumten Termine stellte sich heraus, daß das Fleisch mittels Nachschlüssels aus der Blume'schen Wohnung entwendet sein mußte. Da mithin schwerer Diebstahl vorlag, erklärte sich das Schöffengericht für unzuständig und verwies die Sache vor die Strafkammer. Diese sprach im heutigen Termin nach stattgehabter Beweisaufnahme beide Angeklagte frei.

6. Der bereits mehrfach vorbestrafte Handelsmann Baruch Rosenbaum aus Hannover traf im April 1882 mit dem Handelsmann Aron Schlesinger von hier in hiesiger Stadt zusammen und erbot sich, für letzteren Kleiderstoffe zu verkaufen. Schesinger bestellte den R. infolgedessen auf Nachmittag 2½ Uhr in seine Wohnung. Rosenbaum ging jedoch schon um 10 Uhr nach dem Schlesinger'schen Geschäft, erklärte der dort anwesenden Ehefrau Schlesinger, daß ihr Ehemann unten warte und daß sie ihm drei Stück Zeug, welches er in Gemeinschaft mit ihrem Manne verkaufen wolle, geben solle. Die Frau ließ sich durch diese Angaben, die erfunden waren, verleiten, dem Rosenberg das verlangte Zeug im Werthe von 50 M. zu verabfolgen, und R. verschwand damit auf Nimmerwiedersehen. Wegen Betrugs im wiederholten Rückfall wurde Angeklagter neben Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht zu 2 Jahren Zuchthaus und gleich hohem Ehrverlust verurtheilt.

7. Der Schmied Karl Christian Friedrich Duldhardt aus Quedlinburg versuchte am 3. März d. J. im Wartesaal III. Klasse des Bahnhofsgebäudes zu Trotha die Buffetkasse zu bestehlen, wurde jedoch dabei abgefaßt, festgenommen und dem Amtsvorsteher vorgeführt. Hier legte er sich fälschlicherweise den Namen Hausbrandt bei. Duldhardt wurde mit 6 Monaten Gefängniß und 1 Woche Haft bestraft.

8. Die Handarbeiter Karl Banse und Friedrich Rasch, beide aus Giebichenstein, entwendeten am 16. Nov. v. J. aus einem Stalle der Schäferei in Mücheln bei Wettin, nachdem sie denselben erbrochen, drei Frettchen. Der Gerichtshof erkannte gegen jeden der beiden Angeklagten auf je 4 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust.

9. Vom Schöffengericht zu Bitterfeld war der Steinsetzer-Polier Gottlieb Friedrich aus Eutritzsch wegen Unterschlagung zu 10 M. Geldstrafe ev. 2 Tagen Gefängniß verurtheilt worden. Infolge der von dem Angeklagten gegen dieses Erkenntniß eingelegten Berufung erfolgte heute die Freisprechung desselben.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Telegraphische Schiffsnachrichten. Der Dampfer „Spain" von der National-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Meßing'sche Linie) ist am 7. d., der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft am 5. d. in New-York eingetroffen, der Postdampfer „Rätia" von derselben Gesellschaft am 6. d. in die Elbe eingelaufen.

---

* **Berlin**, 5. April. Weizen 20,00—20,30 M., Roggen 14,80—15,00 M., Gerste 19,80—20,00 M., Hafer 15,50—16,40 M. (gute Sorte). Rüböl ohne Faß 4,75—5,75 M., Heu 6,00—8,00 M., Erbsen 22,00—32,00 M., Speiseohnen, weiße, 24,00—48,00 M., Linsen 32,00—52,00 M., Kartoffeln 3,75—5,63 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 2,00—2,30 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 2,50—3,20 M.

* Bradford, 7. April, nachm. (Telegr.) Wolle fest, unverändert. in Export-Garnen mehr Geschäft, Stoffe unverändert.

* Antwerpen, 7. April, nachm. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 5. April.

Aufgeboten: Der Tuchmacher Karl Wilhelm Seyffarth und Johanne Marie Antonie Schmidt (Gütchenstr. 7 und Schülershof 1). Der Maler Friedrich Wilhelm Otto Stöbe und Bertha Emilie Minna Funke (kl. Ulrichstr. 33 und Taubengasse 3).

Eheschließungen: Der Stellmacher Karl Albert Hennicke und Auguste Johanne Dorothee Minna Herrmann (Bechershof 5 und Parkstraße 20). Der Schlosser Karl Friedrich Wilhelm Busch und Emilie Pauline Enke (Bockshörner 10 und Henriettenstr. 28). Der Büreaugehilfe Friedrich Wilhelm Karl Baldeweg und Rosine Emilie Bertha Körner (Spitze 29 und Ammendorf). Der Gelbgießer Friedrich Karl Otto Poetich und Karoline Friederike Körber (Magdeburgerstraße 51 und gr. Klausstraße 28). Der Eisendreher Heinrich Richard Knopf und Auguste Henriette Marie Viktoria Neumeister (Geiststraße 63). Der Handarbeiter Friedrich Ulrich und Alwine Heinecke (Fleischergasse 39 und Franckeplatz 1). Der Buchhändler August Eduard Lehmstedt und Marie Müller (Weißenfels und kl. Ulrichstraße 1b). Der Schmied Friedrich Wilhelm Franz König und Auguste Sophie Christiane Moosdorf (Mühlberg 1 und Königstraße 24). Der Bahnarbeiter Friedrich Otto Walker und Rosine Wilhelmine Rothe (gr. Sandberg 8 und Merseburgerstraße 27b). Der Klempner Friedrich August Gorbauch und Amalie Henriette Emma Schumacher (kl. Brauhausgasse 12 und Hirtengasse 12). Der Schmied Andreas Friedrich Röder und Emilie Marie Dorothee Charlotte Dannenberg (gr. Steinstr. 17 und Friedeburg a/S.). Der Förster Louis Wadecker und Rosine Emilie Lehmann (Vesta und Margarethenstraße 3). Der Obergärtner Raphael Eugen Seeligmüller und Anna Fabian (Geisenheim und Halle). Der Restaurateur Wilhelm Gottfried Emil Schöle und Louise Pauline Weber (Parkstraße 14 und Ziegenrück). Der Bahnarbeiter Friedrich Wilhelm Thiele und Friederike Karoline Christiane Henze (Reideburg und Liebenauerstraße 16b). Der Portier Friedrich Behrend und Karoline Schuster (Markt 23 und Zinksgarten 5). Der Schneider Otto Albert Lehmann und Friederike Emilie Müller (Bäckergasse 5 und Zinksgarten 2). Der Maurer Oskar Hilpert und Amalie Christiane Friederike Zöllner (Kapellengasse 8). Der Handarbeiter Andreas Christian Wilhelm Klopp und Friederike Dorothee Karoline Marks (Brunnenplatz 1). Der Landwirth Otto Franke und Friederike Auguste Kratich (Gr.-Görschen und am Kirchthor 22). Der Kaufmann August Gustav Hermann Perlitz u. Emilie Pauline Bauer (Magdeburgerstraße 40a und Wettaburg).

Geboren: Dem Bremser Johann Glahn ein T., Marie Elsbeth (Marienstraße 7). Dem Schieferdecker Albert Kuntze ein S., Theodor Max Albert (Entbindungs-Institut). Dem Hilfsbahnmeister Peter Heidt ein S., Karl Johann Peter Nicolaus (Wörmlitzerstraße 30e). Dem Maler Thomas Haberle eine T., Dorothee Helene (Bernburgerstraße 29). Dem Kaufmann Bruno Rechnitz eine T., Elly Leontine (Mittelstraße 2). Dem Viehhändler Otto Kohlberg ein S., Alwin Otto Kurt (Moritzzwinger 10). Dem Schuhmachermeister Hermann Busch ein S., Max Samuel Hermann (Friedrichstraße 17). Dem Handelsmann Moses Manasse eine T., Ida (Breitestraße 18). Dem Schmied Robert Leonhardt ein S., Friedrich Robert (Rathsweerder 3a). Dem Schmied Hermann Plato eine T., Marie Amalie Emma (Gütengasse 11). Dem Zimmermann Hermann Koch eine T., Emma Bertha Louise (Langegasse 16). Dem Zimmermann Gustav Küstenbrück ein S., Friedrich Franz Wilhelm Gustav (gr. Wallstraße 32a33).

Gestorben: Der Buchhändler Wilhelm Bodeusch, 55 J. 3 M. 1 T., Peritonitis (Magdeburgerstr. 32). Des Fuhrmann Gustav Pfitzmann S. Gustav, 5 J. 6 M. 7 T., Pneumonie, (Diakonissenhaus). Des Fabrikarbeiter Karl Möbius T. Martha, 1 J. 3 M. 19 T., Herzlähmung (Bernburgerstraße 18a). Der Verwalter Hugo Döschel, 30 J. 6 M. 10 T., Lungenschwindsucht (Klinik). Der Rentier Julius Heyne, 46 J. 4 M. 15 T., Herzerkrankung (Klinik). Eine unehel. T., 2 M. 27 T., Krämpfe (Breitestraße 9). Des verst. Bahnassistenten Otto Röhrborn S. Otto, 8 J. 28 T., Basilarmeningitis (Anhalterstraße 1). Der Handarbeiter Wilhelm Wittlack, 61 J. 10 M. 16 T., Leberkrebs (Karlstraße 5). Die Wittwe Eva Dorothee Schindler geb. Schmidt, 85 J. 7 M. 1 T., (Thurmstraße 10).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840409020/fragment/page=0001

Auction
von Brennholz
Mittwoch den 9. April
Nachmittags 2 Uhr
Rathhausgasse 8.

Holz-Auction.
Mittwoch d. 9. d. Mts. Nachm. 1 Uhr soll **Nutz- und Brennholz kl. Brauhausgasse** meistbietend **verkauft** werden.

Ziegelei-Verkauf.
Im Auftrage habe ich eine Ziegelei im besten Betriebe, mit großem Garten und Grasnutzung, nebst 25 Mrg. Acker Weizenboden, angrenzend an das Grundstück, wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Außerdem sind herrschaftliche Wohnhäuser mit Garten in Ballenstedt belegen zum Ankauf durch mich nachzuweisen. **F. Liebmann,** Agent, **Ballenstedt a/H.**

Gasthofs-Verkauf.
Unterzeichneter beabsichtigt den ihm gehörigen Gasthof „zum weißen Roß" in Eisleben nebst Zubehör aus freier Hand zu verkaufen und ersucht Kaufliebhaber sich mit ihm in Verbindung zu setzen.
Schallenburgh/Sömmerda 24. März 1884.
Wilhelm Semmler.

Guts-Verkauf.
Unser zu **Gottenz bei Gröbers** belegenes Rittgut mit 100 bezw. 150 Mrg. Feld u. Inventar soll unter günstigen Bedingungen im Ganzen oder theilweise verkauft werden. Reflectirende wollen sich beim Herrn Inspector **Gerding** auf dem Gärtnerschen Hofe zu Gottenz einfinden.
Gottenz, im April 1884.
Die neuen Eigenthümer.

Haus-Verkauf.
Ein Hausgrundstück in **Weißenfels** mit großem Verkaufsladen, Seitengeb. u. Hofraum i. u. günst. Beding. sofort oder später zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **K.** an **Haasenstein & Vogler,** Weißenfels erbeten.

In einem Dorfe (Mansfelder Seekreis, ist ein herrschaftlich eingerichtetes **Wohnhaus** mit vier Stuben, Kamm., nebst Zubehör, 1/2 Mrg. groß. Garten, Pferdestall u. s. w. billig zu **verkaufen.** Off. sub **M. d. 28451** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein in Halle gelegenes, parkartig eingerichtetes
Garten-Grundstück,
Salon u. **Gewächshaus** enthaltend, auch mit **Obst- u. Gemüsebau** versehen, ist **sehr billig zu verkaufen.** Näheres zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Verpachtung.
Eine **Bäckerei** in schöner Lage hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen sofort oder zum 1. Juli cr. anderweitiger Unternehmung wegen zu verpachten. Näheres durch **H. Beekmann, Weißenfels.**

Gasthofs-Verkauf,
Forderung 66,000 M, Anzahlung 24,000 M. Derselbe liegt in einer Garnisonstadt Sachsens, mit schönem Tanzsaal, Concertgarten, Stallung bis 42 Pferde, 2 Acker Feld, Bierumsatz 2000 hl Auskunft ertheilt **G. Schanz, Fichtenstraße 30** in Leipzig

Guts-Verkauf.
Ein Gut, Nähe von Halle, dicht an einer Bahnstation, mit guten Gebäuden, ca. 172 Mrg. Acker, durchschnittlich Rüben- u. Weizenboden, soll mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort verkauft werden. Nur Selbstkäufer wollen sich wenden an **J. Stemmler, Dessauerstraße 4.**

Zu kaufen gesucht
wird mit einer Anzahlung von 6—10,000 M ein nachweislich rentabler Gasthof. Adressen sind unter **A. A.** an Herrn **Paul Schmidt,** Cöthen (Schloßplatz) einzusenden.

Hotel-Verkauf.
Ein **stark frequentirtes Hotel** in Leipzig, **beste Meßlage,** Nähe von **3 Bahnhöfen** und **Promenade, 4 Etagen hoch,** mit **18 vollständig eingerichteten Logirzimmern,** sehr gute Betten, nachweislich guter Umsatz, ist wegen längeren Kranklseins des Besitzers bei 1/3 **Anz. preiswerth zu verkaufen** und **zu übernehmen.** Nähere Auskunft ertheilt Herr **Wilhelm Viehweg,** Bad Kösen.

Bäckerei,
gutgeh. compl. m. Hausgrst. — Vorstd. Leipzig beabsichtige ich unter s. günst Bed. zu verk. — pass. f. **j. Leute,** a. f. e. **Unverheiratheten,** b. e. pass. Partie vorliegt. Näh. b. Herrn **Bechert,** Plauenschestr. 3, 10—12 V. Leipzig.

Guts-Verpachtung.
Mein **Rittergut** im Kgr. Sachsen, ca. 740 Mrg. Rübenboden, nahe Zuckerfabrik, will ich verpachten und wollen Selbstreflt., die über 18—20,000 Thaler Vermögen verfügen, ihre Adresse unter **Gr. v. W.** bei der Annoncen-Exped. von **G. L. Daube & Co., Leipzig** niederlegen.

Ein größeres
Ziegeleietablissement
wird von einem zahlungsfähigen Reflectanten pachtweise zu übernehmen gesucht.
Gefl. Offerten unter **T. 1013** bef. die Exp. d. Ztg.

Das Haus Strohhofspitze 10 ist zu verkaufen. Anzahlung gering. General-Agent Reiche, Königsstraße 19.

1 tl. ang. gel. Villa in e. kl. Badeort, vor 4 J. masf. geb., mit 25 Rth. Garten, für 1500 Thlr. zu verk. Offerten: O. t. 28306 bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Eine sehr rentable **Ziegelei,** nahe der Stadt, wobei ca. 25 Morgen Land, beabsichtigen wir aus fr. Hand zu verkaufen. Näheres beim **Vorschußverein c. G., Greußen i/Thür.**

24,000, 30,000, 36,000, 45,000 Mark für sofort oder später zur ersten Stelle gesucht. Die Expedition d. Ztg. befördert Anträge unter **K. 1004.**

6—8000 Mark
auf nur gute Hypothek zu 6% sofort gesucht. Offerten unter **C. 1045** an die Exped. d. Ztg.

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. **Alte Promenade 16a.**

Großer Laden.
Der seit ca. 3 Jahren von Herrn Apotheker **Joh. Büdefeldt** benutzte große Laden, Niederlage und Keller, mit oder ohne Wohnung, ist zum 1. Oktober cr. veränderungshalber anderweitig zu vermiethen.
Franz Träger, Rannischestr. 24.

In meinem Hause **kl. Ulrichstr. 24** ist eine sehr helle geräumige **Werkstatt für geräuschloses Gewerbe** mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen bei **K. Lange,** Spitze 27.

In meinem Hause habe ich per sofort eine **Niederlage** zu vermiethen.
A. Krauß Nachf., gr. Steinstraße 11.

Herrschaftl. 2. Etage, 5 heizb. Zimmer, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubeh. per **1. Okt.** anderweitig zu verm. Zu bes. von 10—12 Uhr **gr. Steinstr. 18.** Näh. in der Buchhandlung daselbst.

Wohnungs-Gesuch
8 heizb. Zimmer, ev. auch **Hauskauf** in guter Lage per 1. Oct. Off. sub **V. o. 28463** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Part.-Wohnung, nahe am Markt, 3 St., 2 K., K., auch zu Geschäftslocalitäten, Bureau oder Comtoir passend, sofort zu beziehen. Näheres bei **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Zu vermiethen:
Wohnung mit Comptoir u. Niederlage Bahnhofstr. 7.

In meinem für nur 2 Familien eingerichteten Hause sind die herrschaftlichen Wohnungen zu vermiethen:
Parterre: Salon, 5 Zimmer, Zubehör im Souterain, Veranda und Vordergarten.
Beletage: Salon, 7 Zimmer, Zubehör in der II. Etage und der Hintergarten.
Dr. Risel.

Louisenstraße 17 **Bel-Etage** zum 1. Okt. zu verm.

Per 1. Juli **III. Etage** Preis 225 M nur an Leute ohne kl. Kinder zu vermiethen **Riemeyerstraße 1.**

Herrschaftliche Wohnung
von Salon, 8 Zimmern und Zubehör zu vermiethen Karlstraße durch Prof. Gosche.

Königsstraße 21 ist die herrschaftlich eingerichtete **Bel-Etage** per Oktober zu vermiethen. Näheres **Königsstraße 30, part.**

Herrschaftliche Beletage, 6 Piecen und alles Zubehör, 1. Juli zu verm. Näheres Friedrichstraße 36, 2. Etage.

Eine herrschaftliche Parterre-Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen **Wilhelmstraße 20.**
Zu erfragen 2 Treppen hoch daselbst.

Wohnung zum 1. Juli von anständigen Leuten gesucht.
Gef. Offerten unter **D. 1022** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Herrschaftliche Wohnung
Bel-Etage, 1. Oct. zu vermiethen. **Magdeburgerstr. 46,** II. Nähe d. B.

Gr. Ulrichstraße 5 ist die obere Wohnung f. 300 M f. Familie aus gr. Pers. best., 1. Juli zu **vermiethen.**

Barfüsserstr. 10
eine Wohnung, III. Etage für 500 M zu vermiethen.

Kleine freundl. Wohnung,
Mitte der Stadt sofort gesucht für 3 Personen. Bitte Adr. unter **X. 1041** niederzulegen in der Exped. d. Ztg.

Wohnungs-Gesuch
im Königsviertel oder dessen Nähe, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, 2 Kammern mit Zubehör u. mögl. Gartenbenutzung per 1. Oct. cr. Off. mit Preisangabe erbeten an die Exped. d. Ztg. sub **W. 1040.**

Wohnungs-Gesuch,
1 Stube, 2 Kammern, Küche mit Zub., 1 Stall zu 12—15 Pferden, Wagenremise u. Bodengelaß. **Carl Rost,** Pferdehändler, **Bahnhof 6.**

Herrsch. Wohnung,
Bel-Etage, p. 1. Okt. zu vermiethen. Preis 170 Thlr. **Jägerplatz 14.**

Wohnung zu 60 Thlr. u. 34 Thlr. an ruhige Familien größerer Personen zu vermiethen **Schülershof 12.**

Leipzigerstraße 34 ist eine Wohn. für 65 Thlr. per 1. Juli zu vermiethen.

Von anständigen kinderlosen Leuten werden **2 Wohnungen** im Preise von 24—26 Thlr. und 36—40 Thlr. zum 1. Juli gesucht **Friedrichstraße 26.**

Eine herrsch. **Beletage** an eine ruh. Familie zu verm. u. 1. Oct. ev. 1. Juli zu beziehen. Näheres täglich von 1 bis 4 Uhr. **Zinksgartenstraße 8,** part.

Eine **Wohnung** zu 120 M zu vermiethen **Böllbergerweg 27.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen u. zum 1. Juli zu beziehen **Alter Markt 25.**

Eine Wohnung für 150 Thlr. 1. Juli zu beziehen **gr. Berlin 16b.**

Wohnung im Preise von 38—40 Thlr von älteren kinderlosen Leuten **gesucht.** Offerten unter **W. 1040** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Eine alleinstehende Dame **sucht eine Wohnung** im Preise von 60 Thlr. in einem feinen Hause der Neumarktgegend. Offerten unter **D. 2030** befördern **J. Barck & Co.**

Ein unmöbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet an einz. Herrn oder Dame zu vermiethen Wuchererstraße 9, part.

Herrschaftliche Beletage,
ganz oder geth., auch Pferdest. u. Gart., zu vermiethen **Merseburgerstraße 41, I.**

Herrschaftl. Wohn., hoh. Part., 3 St., K., K. und 4 St., 2 K., Küche u. Zubehör, zu vermiethen Merseburgerstraße 41, I.

2 herrschaftliche gut eingerichtete Wohnhäuser in stiller guter Lage sind zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfragen **Jägerplatz Nr. 1a.**

Wohnung für einzelne Leute sofort zu beziehen Weingärten 19.

Eine Hofwohnung, 2 Stuben, K., K., Preis 75 Thlr. Anhalterstraße 9.

Die 2. Etage gr. Brauhausg. 19 ist zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen.

Eine frdl. möbl. St. u. K. für 1 oder 2 Herren ist billig zu v. Mittelwache 9,

Friedrichstr. 45, II. nach d. Garten **frdl. möbl. Zimmer** an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

Frdl. möbl. Wohnung für 1 oder 2 Herren zu verm. Magdeburgerstr. 45, III.

Möbl. Zimmer u. ein kl. Stübchen als Schlafstelle sofort zu vermiethen Unterberg 8b, Eing. v. d. Friedrichstr.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 o. 2 Herren sogleich zu verm. Landwehrstr. 17, III.

Frdl. möbl. St billig Moritzzwinger 3, III.

F. möbl. Z. u. K. sof. zu v. Brüderstr. 10, II

Möbl. Stube sofort gr. Ulrichstr. 27, II.

Gut möbl. Z. sof. z. v. gr. Steinstr. 49, II. I

Frdl. möbl. Zimmer Unterberg 13, I.

Möbl. Wohn. zu verm. Lindenstr. 1, II.

F. möbl. Zim. u. K. verm. Augustastr. 13a, I. I.

Möbl. Stube bill. Augustastr. 13, I. r.

Schlafst. m. K. fl. Ulrichstr. 7, H. III.

Anst. Schlafst. offen Spitze 8. v.

Anst. Schlafst. offen Fleischergasse 21, I.

Anst. Schlafstelle Trödel 9, I.

Schlafst. mit Kost offen Steinthor 10.

Schlafst. f. e. anst. Herrn Dachritzg. 13, II.

Die Gärtnerstelle auf dem **Rittergute Wörmlitz ist besetzt.**

Ein junger verheiratheter Mann ohne Kinder sucht Stellung als **Hofmeister** oder **Feld-Aufseher.** Auskunft über Näheres ertheilt Restaurateur **Koch,** Klausthor-Vorstadt 8, Halle.

Ein Kellner,
der **gute Zeugnisse** hat, wird zum 1. Mai cr. gesucht im **Hotel garni zur Tulpe.**

Arzt-Gesuch.
Für die hiesige Stadt und Umgegend wird **sofort** ein tüchtiger Arzt gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Unterzeichneten.
Buttelstedt in Thüringen.
A. Werner, Gemeindevorstand.
W. Häntzschel, Apotheker.

Guter Nebenverdienst.
Thätige und zuverlässige **Agenten** für eine **alte solide Hagelversicherung,** welche in ihren Versicherungsbedingungen den berechtigten Wünschen der Landwirthe **am meisten** Rechnung trägt, **billige** Prämien beansprucht und ihre Schäden **prompt** und **coulant** regulirt, werden unter günstigen Bedingungen gesucht.
Meldungen sind zu richten an **Alb. Schrader,** Subdirector in Magdeburg.

Associe-Gesuch.
Zur Erweiterung eines Engros-Geschäfts wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit 10—20,000 M zum bald. Eintr. ges. Gefl. Offerten unter **L. 1029** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein **Tischler** gesucht, der mit der **Bedienung von Holzbearbeitungsmaschinen vollständig vertraut ist** und seine Thätigkeit in derartigen Werkstätten durch Zeugnisse nachweisen kann. Off. unter **B. 142** an **Haasenstein & Vogler,** Halberstadt.

Tüchtiger Zapfer
sofort gesucht.
Rabeninsel. C. Kurzhals.

Ein durchaus tüchtiger
Perotinendrucker
für Blaudruck, der selbständig 4 Perotinen aufpassen kann, wird gegen hohen Lohn baldigst gesucht. Nur solche, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich unter Abschrift derselben und Beschreibung seitheriger Beschäftigung unter **K. 1004** bei **Haasenstein & Vogler,** Köln melden.
Auch kann ein **zweiter Drucker** beschäftigt werden.

Einen jungen Barbiergehülfen sucht sofort **Herm. Petsch,** Leipzigerstraße 29.

Ein unverheiratheter **Kutscher,** ged. Kavallerist, findet Stellung. Näheres Magdeburgerstraße 40a, Restauration.

Einen tücht. Hosenschneider
suchen **Rumpf & Schumann.**

Ein **Droschkenkutscher** ges. Langeg. 9.

Malergehülfen sucht Aschersleben. **H. Wölfert,** Maler.

Ein ordentlicher Pferdeknecht wird auf **Domaine Granau** sof. gesucht.

Tapeziergehilfen,
welche nicht Vereinsmitglieder sind, werden ersucht, sich zu einer Besprechung im **„Reichskanzler" Sonnabend den 12. d. M. abends 8 Uhr** einzufinden. **Mehrere Tapeziergehilfen.**

Schuhmacher
erhalten dauernde Beschäftigung.
Schuhfabrik H. Meyer.
Comptoir große Ulrichstraße 35.

Tüchtige Dreher
bei dauernder Accord-Arbeit gesucht.
Baaß & Littmann.

Barbiergehilfen
stellt ein **Obst,** Weidenplan 15.

Suche zu sofort oder 1. Juli cr. einen ordentlichen, fleißigen und nüchternen **Hofmeister** in gesetzten Jahren, der gute Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat. Persönliche Vorstellung nothwendig.
Rittergut Roitzsch. **A. Bötticher.**

2 tüchtige Malergehülfen
bei gutem Lohn gesucht von **H. Hebst in Eilenburg.**

Tüchtige Maurer
stellen ein **Schönemann & Schwarz.**

Ein rüstiger, zuverlässiger
Schäfer
findet per 1. Juli d. J. lohnenden Verdienst auf dem Rittergut **Meuselwitz, S.-A.**

Einen fixen Hausdiener
suchen
Nachmann & Koslowski.

Gärtner-Lehrling.
Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, findet Stellung in der Gärtnerei von **E. Polko, Bitterfeld.**

Einen Bäckerlehrling
sucht unter **günstigen** Bedingungen **Baron** in Glesien.

Conditor-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, ohne Lehrgeld ges. Näh. b. **E. Dörge,** alt. Markt 4.

Lehrlings-Gesuch.
In meiner **Material- und Posamenten-Handlung** findet Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung Stellung als Lehrling.
Wilh. Neubert, Oranienbaum i/Anh.

Einen **Lehrling** sucht **C. Georgi,** Bäckermeister, Giebichenstein, Burgstraße 46.

Für mein Agentur- u. Cigarrengeschäft suche einen Lehrling bei freier Station.
General-Agent M. Reiche, Königsstraße 19.

Suche für mein **Colonialwaaren-, Destillations- u. Butter-Geschäft** einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Rob. Dieringer, Halle a/S., Bernburgerstraße 1.**

Als Lehrling
findet ein **Sohn rechtlicher Eltern sofort Stellung** auf einem **größeren Versicherungs-Bureau.** Selbstgeschriebene Offerten an **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6 unter **A. a. 28474** erbeten.

Einen **Lehrling** sucht **Fr. Benckert, Photograph.**

Ein junger Mann, **Tertianer,** welcher Lust hat, in einer Droguenhandlung zu lernen, sucht Stellung. Näh. durch die Exped. d. Ztg.

Für meine **Honigkuchenbäckerei** suche ich zum baldigen Antritt einen
Lehrling.
Carl Booch, Breitestraße 1.

Einen **Lehrling** sucht **C. Schmidt,** Schneidermstr., Landwehrstr. 3.

Ein ehrl. Laufbursche,
welcher Ostern die Schule verläßt, wird gesucht. **Leipzigerstraße 89.**

Ein anst. Laufbursche
wird gesucht **alte Promenade 4b.**

Laufbursche
kräftig u. ordentlich, sucht **Moritz Cahn, gr. Ulrichstraße 4.**

Laufbursche gesucht gr. Ulrichstr. 28, III.

Einen Burschen zum Wurfttragen sucht Magdeburgerstraße 32.

Wegen Krankheit des jetzigen findet ein zuverlässiges **Mädchen für Küche u. Haus** Stellung bei hohem Lohn **Töpferplan 4, 1 Tr.**
Daselbst eine unabhängige **Frau zur Aufwartung** gesucht.

Köchinnen, Mädchen f. Küche u. Haus, Stubenmädchen, Hausbursche, Knecht und Kuhhirten suchen 1. Mai Stelle durch
Frau Fleckinger,
Jägergasse 1.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Ella v. Buggenhagen und Lieut. Arthur Frhr. v. Klot-Trautvetter (Merseburg u. Demmin); Marie Lipke u. Korvettenkapitän Alfred Tirpitz (Berlin); Anna Stolze u. Ober-Grenz-Controleur Paul Bux (Hannover und St. Margarethen, Holst.); Anna Rüdenberg u. Rechtsanwalt Paul Burgheim (Wlotho u. Minden); Martha Wenzel u. Kim. Carl Wenzel (Bromberg und Magdeburg).
Vermählt: Dr. med. Walter Kollosser u. Mathilde Schneitler (Nordhausen); Prem.-Lt. v. Gustedt und Ida Braun (Saarbrücken); kgl. sächs. Hofschauspieler Dr. Kurt Boeck u. Wella Geißler (Dresden); Dr. med. Charles F. North u. Elisabeth Kunz (New-Britain, Conn. u. Leipzig); Dr. phil. Ferd. Köhler und Elisabeth Brunnemann (Leipzig).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Amtsrichter Dr. Röbenbeck (Gadelberg); Hrn. Pfarrer Mehring (Fröhden); Hrn. Hubertus Hörnke (Königsberg); Hrn. Rechtsanwalt Walter Lisco (Berlin); Hrn. Verlagsbuchhändler Gustav Wolf (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Dr. med. C. Rohdewald (Lage); Hrn. F. Richter (Dröbel); Hrn. Lieut. Ferd. Graf Finck v. Finckenstein (Charlottenburg); Hrn. H. Muhl (Cochstedt); Hrn. Prof. H. Kühn (Breslau); Hrn. Referendar Heyer (Naumburg a/S.); Hrn. Edwin Schlömp (Leipzig).
Gestorben: Frau Geh. Rechnungsrath Johanne Alt (Berlin); Dr. Andreas Lammer (Berlin); Geh Justizrath Karl Ernst Spielberg (Gotha); Hrn. Hofzahnarzt Wolfgang S. Bernhard (Gotha); kgl. Major Alexander Hermann (Mallenchen); Frl. Antonie v. Voß (Stolp); Frau Landbaumeister Emma Probst (Bühow); Prem.-Lt. a. D. Franz Reichsgraf v. Hatzfeld-Trachenberg (Dresden); Oberst Wilhelm v. Sydhof (Ulm); kgl. Geh. Justizrath Carl Clemow (Hirschberg); Brauereibes. Hermann Bundt (Weblau); Senator a. D. Georg Seidler (Hann.-Münden); städt. Kunstbaumstr. a. D. Wilh. Bauermeister (Magdeburg); Rentier Gottfried Koch (Wernigerode); Prokurist Ludwig Kersting (Leipzig); Hauptzollamtsassistent Friedr. Wilhelm Drischmann (Schandau).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840409020/fragment/page=0002

Ausschreibung.

Die **Pflasterung der Händelstraße** und des nördlich derselben gelegenen Theils der **Wettinerstraße** mit Eislebener Schlackenpflastersteinen, veranschlagt zu 5419 M, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis zum

12. April d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 7. April 1884. **Der Stadtbaurath** Lohausen.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene ledige **Robertine Wilhelmine Klara Gebhardt** aus Altenburg, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichte Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 3. April 1884. **Königliche Staatsanwaltschaft.** von Moers.

Beschreibung. Alter: 17 Jahre. Größe 1,50 m. Statur: schwächlich. Haare: blond. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: länglich. Gesicht: schmächtig. Gesichtsfarbe: bleich. Sprache: Thüringer Dialect. Kleidung: rothbraunes Kleid, kurzer Regenmantel mit Franzen, runder Hut mit Feder.

Der gegen den Arbeiter **Karl August Koch** aus Giebichenstein wegen Sachbeschädigung unterm 29. Februar d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 3. April 1884. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.** von Moers.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 16. Febr. d. Js., betreffend die

Donnerstag, am 24. April d. Js. Vormittags 10 Uhr

beginnende Auction der verfallenen, **im I. Quartale 1883 versetzten bezw. erneuerten Pfänder — schwarz gedruckte Pfandscheine —** und unter Hinweis auf die Bestimmungen des am 1. October d. J. für das unterzeichnete Leihamt in Kraft getretenen Reglements bringt dasselbe Folgendes zur Kenntniß des Publikums:

Die am 31. d. Mts. bis auf Weiteres geschlossene Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder wird

Montag, am 7. d. Mts. wieder aufgenommen

und dann bis zur Auction fortgeführt und zwar werden **Einlösungen von 8—1 Uhr** und **Erneuerungen von 8—12 Uhr** expedirt.

Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß verfallene Sparkassenbücher nicht erneuert werden dürfen und daß die Erneuerung von Gold- und Silberpfändern von einer stattgefundenen Neutage dieser Pfänder abhängig ist, in Folge deren bei mehreren derselben, wenn die Erneuerung gewünscht wird, eine Abzahlung auf das Pfanddarlehn zu leisten ist.

Gleichzeitig wird das Publikum dringend ersucht, **namentlich mit der Erneuerung der Gold- und Silberpfänder nicht bis auf die letzten Tage vor der Auction zu zögern,** weil sonst eine baldige Abfertigung unmöglich ist.

Ferner werden die Anmelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aufgefordert, die Einlösung oder ev. Erneuerung dieser Pfänder bis spätestens den 23. d. Mts. zu bewirken, weil sonst diese Pfänder versteigert werden müssen.

Ebenso wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn die Präsentanten der alten Pfandscheine sich entfernen, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Endlich wird das Publikum noch davon in Kenntniß gesetzt, daß **am 21., 22., 23. u. 24. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., den 5. April 1883.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder.

Submission.

Die **Arbeiten** und **Lieferung** der Materialien zum Bau eines Confirmandenzimmers nebst Versammlungssaales, Waschhauses und Stallgebäudes im Pfarrgrundstück zu St. Georgen, sollen in General-Entreprise an einen geeigneten Unternehmer vergeben werden. Zeichnungen und Kostenanschläge sind im Bureau des Herrn Baumeister **Schulze, Mauergasse 1** einzusehen und daselbst auch Offerten bis **Sonnabend den 12. d. M. Morgens 11 Uhr** abzugeben.

Gymnasium zu Merseburg.

Das neue Schuljahr beginnt am 17. April, die Prüfung der aufzunehmenden Knaben findet am 16. Vorm. statt, Anmeldungen nehme ich am 15. Vorm. zwischen 11 und 12 Uhr in meinem Amtszimmer im Gymnasium entgegen. **Dr. Assmus,** Director.

Warmbad
bei
Wolkenstein

im Sächsischen Erzgebirge.

Bahn- und Telegraphenstation der Chemnitz-Annaberger Eisenbahn.

Saison vom 8. Mai bis Ende September.

Die reichen 23½° R. (30° Celsius) warmen Quellen des Bades zeigen in ihrer chemischen Zusammensetzung die grösste Aehnlichkeit mit denen von **Teplitz, Gastein, Wildbad** und **Pfeffers**. Besonders erfolgreiche Curen wurden erzielt bei Blutarmuth, Bleichsucht und Scrofulosis, bei Gicht und Rheumatismus, bei allgemeiner Nervenschwäche nach schweren Krankheiten; ferner bei theilweisen und gänzlichen Lähmungen der Unterextremitäten und bei alten Wunden, wie auch bei den verschiedenen Formen der Geschlechtskrankheiten; ausserdem wird das Bad wegen seiner vor den rauhen Winden geschützten freundlichen Lage vielfach von Brustkranken besucht, die sich in der von Eisenbahn- und Fabrikenrauch vollständig freien herrlichen Wald- und Gebirgsluft sehr bald erholen.

Durch Neu- und Umbauten stieg die Anzahl der Wohnungen auf 130, während sich das Bad überhaupt — bei gleich billigen Preisen wie früher — einer stetig fortschreitenden Aufbesserung nach innen und aussen erfreut. Wohnungsbestellungen nimmt der mitunterzeichnete Bade-Director, welcher auch mit Prospecten auf Wunsch zu Diensten steht, entgegen, während Herr Dr. med. **Kay** in Wolkenstein in medicinischen Angelegenheiten Auskunft ertheilt.

Friedrich Wilhelm Uhlig's Erben, Besitzer.
Louis Uhlig, Director.

Mit Schienenverbindung

offeriren große Keller und Bödenlagerräume, Lagerplätze im Freien und in bedeckten Schuppen

E. Stock & Comp., Merseburgerstr. 24.

Von Donnerstag den 10. d. Mts. an stehen große Transporte

Bayrische Zugochsen

äußerst preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann.

9 Tage.

Bremen. NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN **Amerika.**

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei dem Hauptagenten **W. Vockeroh,** Magdeburg, Kronprinzenstraße 8, gegenüber dem **Centralbahnhof.**

Für Stotternde

beginnt ein neuer Heilcursus am 16. April cr. bei **G. Armstedt,** Lehrer in Halberstadt.

Treibriemen

aus gutem Kernleder von 20—150 m/m Breite, desgl. vorzügl. Näh- u. Binderiemen hat stets auf Lager u. empfiehlt bei billiger Preisstellung. Breitere sowie Doppelriemen nach Maaß. Reparaturen prompt.

R. Donner, Sattlermstr.,
Halle a/S., Frankestraße 5, Nähe der Bahn.

Grude-Coak

in ganz vorzüglicher Qualität.

Sachsse & Co.,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Bergmann's Zahnwasser,

unübertroffen gegen Zahnschmerz, reinigt und conservirt die Zähne und giebt dem Munde den angenehmsten Wohlgeruch. — Vorräthig in Fl. à 60 ₰ u. M 1,20 bei **Oscar Ballin,** Leipzigerstr. 95 und **M. Waltsgott.**

Hochst. Süßkirschbäume

in gesunder kräftiger Waare u. in verschiedenen Sorten offerirt

E. Hohmann, Baumschule,
Badeborn bei Ballenstedt.

Alfred Grossmann's

Kräuter-Bitter

nur echt in Originalflaschen, Etiquett mit Facsimile und Verschlusssiegel.

Von ärztlichen Autoritäten **empfohlen** für: **Verdauungsbeschwerden, Flatulenz** (Blähungen), **Aufstossen, Sodbrennen, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, verdorbenen Magen, Magen- u. Blasencatarrh.**

Originalflasche M. 1,50.

Ballenstedt a. Harz.

Alfred Grossmann, Liqueurfabrik.

Verkaufsstellen werden gesucht.

Wir versenden **franco** nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Nachnahme: 1 Postkiste Brutto 10 Pfund enthaltend

90 Stück **große fette**

Harzer Kümmelkäse

vorzüglich im Geschmack für Mk. 3,60.

1 Postkiste Brutto 10 Pfd. enthaltend:

8 Pfd. delik. Sahnenkäse

in Stanniolverpackung für Mk. 3,60.

Versandt-Comptoir der Harzer Käsefabrik zu **Wernigerode a. Harz.**

Für 4 M 50 ₰ versenden wir ein 10 Pfd.-Packet prima Toilette-Seife in gepreßten Stücken schön sortirt, in Mandeln-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife, allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Goellen & Cie., Crefeld, Seifen- u. Parfümerienfabrik.

1882er Sardellen,

strammer Pack., zarter Fisch, offerirt in ¼, ½ u. 1/1 Ankern billigst, ausgepackt à **a. 1,50,** bei **Mehrentnahme** billiger.

Magdeburg. **Richard Doveck.** Katharinenstr. 2/3.

Vorzügliche Masse zum Füllen von

Hectographen

empfiehlt billigst **M. Waltsgott.**

Siccativ,

pa. flüssig, von vorzüglicher Trockenkraft

Friedr. Schlüter Söhne,
Merseb. Chaussee u. Königstr.-Ecke.

Guts-Butter-Verkauf

Vom Gute **Auleben** wird die Butter **kl. Sandberg 7** verkauft zu **sehr billigen Preisen.**

Abonnements

auf sämmtliche Zeitschriften werden prompt besorgt durch **Joh. Lucius,** gr. Ulrichstraße 36, Buchhandlung und Antiquariat.

Hanf-Couverts,

Quartgröße, 5 Mille mit Firma M 15,—
Postgröße, 5 „ „ 12,50
sowie alle „besseren Sorten."

Unsort. Restpartieen,

Quartgröße, 5 Mille mit Firma M 12,50
Postgröße, 5 „ „ 10,—
off. gegenüber ausw. Concurrenz.

Aug. Weddy,
Leipzigerstraße 85.

Herrensachen

werden sauber chemisch gereinigt **Bechershof 12. Berger.**

Flügel und Pianinos

in Eiche, schwarz u. Nußbaumgehäuse verkauft unter langjähriger Garantie von 300—1500 M **Otto Schrickel,** **Leipzig,** Markt 9.

Worch's Blumenhandlung,

Leipzigerstraße 83,
empfiehlt zur Aussaat

Gemüse-, Blumen- u. Grassamen

in bester Keimfähigkeit zu soliden Preisen.

Die höchsten Preise für getragene **Kleidungsstücke** zahlt **M. Israel,** **Giebichenstein, Burgstr. 11.** Bestellungen erbitte per Post oder mündlich.

4 gebrauchte, noch gut erhaltene Herrensattel sowie 1 Damensattel zu kaufen gesucht. **Otto Lehmann,** **Gisleben,** Klosterplatz.

Ein Pianino,

kreuzsaitig, neu, mit ganzem Eisenrahmen, solid gebaut, wird **sehr billig** verkauft **Zenkergasse 11b, II.**

Französisches Obst

Johannis-, Stachel- u. Erdbeeren, Reineclauden, Wallnüsse, Birken, wilder Wein, Weissdornpflanzen, Aepfel- u. Birnwildlinge sind noch in **bester Qualität** vorhanden.

B. Stolze's Blumenbazar,
gr. Steinstrasse 3 u. Sophienstrasse 28.

Bohrzeuge

verkauft oder vermiethet. **W. Becker,** Leipzigerstr. 34.

Buchsbaum

kauft noch und bittet um Offerten **G. F. Eberlus,** Döllnitz, Saalkreis.

Eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Wasserpumpe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt Herr F. Kanitz, hier, Markt 1 entgegen.

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig **Trödel 2, part.**

Nähmaschine,

Imperial, für 20 Mark verkauft **Alter Markt 14.**

Doppelpult,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **B. 1044** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Saure Gurken, Pfeffer-Gurken

offerirt in Oxhoft, Ankern und im Einzelnen billigst **Aug. Peter, Königstraße 20a.**

Apfelwein,

chemisch rein, ärztlich empfohlen, vorzüglicher Suppen- u. Bowlen-Wein,

à Ltr. 35 Pfg., à Fl. excl. 30 Pfg., 12 Fl. 3 Mk.

empfiehlt

August Peter, Königstr. 20a.

Zucker! Zucker!

zu und unter Concurrenzpreisen hält empfohlen

Rob. Dieringer,
Bernburgerstraße 1.

Reinschmeckende Kaffee's hell gebrannt, pr. Pfd. 90 bis 200 ₰ empfiehlt **Rob. Dieringer.**

Rother Gartensand

im Ganzen und Einzelnen abzulassen **Mühlweg 30.**

Eierfarben

in allen Farbennüancen empfiehlt

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

J. F. Junker,
Halle a/S.,
Große Ulrichstraße 43.

Kinder-Velocipedes, „Naether's Patent", verstellbar für jedes Alter.
Schulbänke, „Naether's Patent", verstellbar für jedes Alter.
Kinderstühle, „Naether's Patent", hoch und niedrig stellbar.
Kindermöbel, Wirthschaftsleitern, Wäschetrockner u. s. w.
empfiehlt in größter Auswahl

J. F. Junker,

Niederlage der Kinderwagen- und Holzwarenfabrik von E. A. Naether in Zeitz.

Schultornister u. Taschen,

vorzüglich haltbar,

Schiefertafeln

beste Qualität in naturschwarzem Schiefer, dauerhafte Rahmen, **sowie alle übrigen Schulartikel in bester Beschaffenheit** empfiehlt billigst

Heinrich Gundlach,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Breitestraße 32.

Schulbücher

antiquarisch billigst.

Reclam's Universal-Bibliothek empfiehlt **Joh. Lucius,** gr. Ulrichst. 36.

Sonntunterricht im Schnell-Schönschreiben, nach der bei J. K. K. Hoheiten den Prinzen Wilhelm und Heinrich von Preussen angewandten Methode von Professor Maas, Ritter etc. 6. Auflage. Prospekt und Unterrichtsplan gratis und franco durch die Expedition der Professor Maas'schen Unterrichtsmittel, Berlin S., Luisen-Ufer 2a.

Neuplätten

empfing einen größeren Posten und empfiehlt billigst

Aug. Thielemann,
Domgasse 1.

Sowie **Grudeöfen** von 7 M an.

Zur Beachtung.

Für **getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln** sowie **jede Art Kleidungsstücke** zahlt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Tr.

Ein leichter **Preschwagen** oder **Ponnywagen** wird zu kaufen gesucht von **Otto Köhler, Wettin.**

Noch gar nicht dagewesen!

Afrikanischen Mocca-Kaffee

gebrannt à Pfd. 1 M bei

F. Wiedero, am Markt.

Mostrich,

10 Pfund incl. Faß 1 M 80 ₰ bei

F. Wiedero, am Markt.

Holländische Austern, Vierländer Hähnchen, Pa. Scheibenhonig, frische Schleibücklinge, Kieler Sprotten, pa. Messina-Apfelsinen, Jerusalemer und Blutorangen, Ia. Messina-Citronen, rheinische Maikräuter empfing

Julius Bethge.
Leipzigerstraße 2.

Reissuttermehl

offerirt waggonweise billigst

Carl Löffler, Hamburg.

Sämmtliche Gemüse- u. Blumen-Pflanzen, sowie **Winter-Levkoyen, Stiefmütterchen** u. a. dergl. Sachen sind in den besten Exempl. zu haben bei **Heinrich Jungmann,** Kunst- und Handelsgärtner, Landsberg bei Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840409020/fragment/page=0003

Ziehung am 28. Mai d. J.

Hauptgewinn Werth 10,000 Mark.

XIV. Große Mecklenburgische Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg.

Ein-, zwei- und vierspännige Equipagen,
80 edle Reit- und Wagenpferde
und **1010** sonstige werthvolle Gewinne.

Loose à 3 Mark
sind zu beziehen durch **A. Molling, General-Debit, Hannover,** und bei **J. Barck & Co., Georg Ketiler, Ernst Peter, Schrodel & Simon, Georg Schultze, O. J. Seidler** und **Steinbrecher & Jasper** in **Halle a/S.**

Außerdem durch die Herren **Bruno Knauff** in Cönnern, **Otto Hünichen** und **Theodor Merckell** in Eisleben, **F. C. Demand** in Lauchstädt, **F. Hartmann** und **Expedition der Querfurter Zeitung** in Querfurt, **Heinrich Maaß** in Strenznaundorf und **W. König,** Expedition der Saale-Zeitung in Halle a/S.

Die Gesammt-Netto-Einnahme aus dem Loosvertriebe wird zur Beschaffung der vollwerthigen Gewinne verwandt.

Etablissement
Nr. 6 Leipziger-Strasse Nr. 6.

Bekannt die billigste Bezugsquelle für

Damen- und Mädchen-Confection.

Sämmtliche Neuheiten in Sommer-Paletots, Umhängen, Dollmans und Regen-Paletots
verkauft obiges Etablissement

50 Procent billiger als jede Concurrenz.

Gelegenheitskauf.

Sonnen- und Regenschirme
in großartiger Auswahl sehr billig, namentlich mache ich auf **Satinschirme** für Damen, à ℳ 1,50, besonders aufmerksam. **Atlasschirme** mit seidener Spitze von 4 ℳ an. **Touristenschirme** 1,25 ℳ

Max Lichtenstein,
Leipzigerstr. 64.

Neue Sendung eingetroffen!

Schmucksachen:

Brochen, Uhrketten, Manschettenknöpfe, Medaillons, Berloques, Chemisettknöpfe, Ohrringe, Armbänder, Halsketten, Ringe in **Elfenbein, Jet, Doublé, Argentin, Nickel** ꝛc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

S. Salym,

3. Leipziger-Straße 3.

Da das Local bis zum 1. Juli geräumt werden muß, verkaufe sämmtliche am Lager habenden Waaren **bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.**

Ladeneinrichtung und **Gaskronen** sind zu verkaufen.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich
Königsplatz 6 ein **zweites Geschäft.**
Das mir schon früher in demselben Locale geschenkte Wohlwollen bitte ich mir von neuem zukommen lassen zu wollen.

A. Assmann, Delicatetzgeschäft,
gr. Steinstraße 16.

Mein Geschäft befindet sich gr. Schlamm 10b (in der „Forelle").
H. Schmidt, Handschuhfabrikant.

Presskohlensteine

offerirt in bekannter vorzüglicher Qualität **Grube Gottes-segen,** auch genannt **Mittelschacht** in **Rossbach de bat.**
Bis auf Weiteres bei **sofortiger Baarzahlung** pro Tausend ℳ 7,50.
Auf **Credit** pro Tausend . . . . . 8,—.
Bei **Abschlüssen** auf 10,000—100,000 Stck., abzufahren bis September oder December zu den bekannten **Vergünstigungen.**
Roßbach de bat., den 1. April 1884.

Die Grubenverwaltung.
J. A.: **B. Voullaire.**

Zur bevorstehenden **Frühjahrsbestellzeit** offerire:
Rothkleesaat, Luzerne, Esparsette, Grassamen, Saat-Mais, Pferdezahn-Saat-Mais, Wicken, Futter-Rüben-Kerne in besten bewährtesten Sorten, sowie auch **Garten-** und **Gemüse-Sämereien.**
Landsberg, im März 1884.

William Kohl.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Eliasplatz 4, nahe der Sachsenallee.

Anfang April und Anfang Mai beginnen die Kurse für
a. **Handnähen, Flicken, Kunststopfen, Namensticken** ꝛc.
b. **Maschinennähen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden sämmtlicher Wäsche-Gegenstände,**
c. **Kleidermachen, Maßnehmen, Musterschnittzeichnen und Zuschneiden der gesammten Confection,**
d. **Feine Handarbeiten,** als: Filetguipure, Point-lace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, **Putzmachen,**
e. **Zeichnen** und **Malen,**
f. Der combinirte Kursus für Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftlichen und fremdsprachlichen Unterricht.

Vorzügliche und billige **Pension mit wirthschaftlicher Ausbildung** im Institut.
Anmeldungen, Prospecte und specielle Auskünfte durch
Die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Privat-Töchterschule.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres beginnt am 17. April. Neue Schülerinnen bitte ich mir Nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr zuzuführen. **Auguste Wünschmann, Königstraße 37, II.**

Die siebzehnte ordentliche General-Versammlung des

Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a/S.

findet
Mittwoch den 23. April c. Vormittags 11 Uhr
im Saale des **Hôtels „Stadt Hamburg"** hier statt.

Tagesordnung:
1. Vorlegung des von den persönlich haftenden Gesellschaftern erstatteten Rechenschaftsberichtes.
2. Bericht des Aufsichtsraths.
3. Beschlußfassung über die den persönlich haftenden Gesellschaftern und dem Aufsichtsrath zu ertheilende Decharge für das Geschäftsjahr 1883.
4. Wahl von fünf Aufsichtsraths-Mitgliedern an Stelle von vier statutengemäß ausscheidenden Mitgliedern und eines durch den Tod ausgeschiedenen Mitgliedes.

Mit Rücksicht auf § 20 des Statuts wird bemerkt, daß die Betheiligung an der Generalversammlung bis spätestens **Montag den 21. April Vormittags 11 Uhr** beim Verein **schriftlich** angemeldet sein muß.

Halle a/S., den 8. April 1884.

Der Aufsichtsrath des Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co.
von **Voss,** Vorsitzender.

Deutsche

Militairdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.

Zweck der Anstalt: Verminderung bezw. leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer unter nicht fühlbarer Mitbelastung der Befreiten; Versorgung von Invaliden ꝛc.

Für einen zwischen 9—12 Monate alten Knaben beträgt beispielsweise die Prämie pro ℳ 1000 Versicherungscapital, letzteres fällig im Falle der Einstellung des Versicherten in das stehende Heer oder in die Flotte:
einmalig ℳ 199.60 ₰; jährlich ℳ 19.50 ₰.
Aufgenommen werden Knaben bis zum 12. Lebensjahre.

Status Ende 1883:

Versicherungsbestand 22,500 Policen über	ℳ	23,610,780. —
(Zugang pro 1883: 6127 Versicher. über ℳ 6,277,000.—)		
Jahresprämien	„	1,241,272. 18
Prämien-Reserve (Erhöhung pro 1883 ℳ 823,800.—) . .	„	2,072,157. 07
Garantie- und **Sicherheitsfonds**	„	600,000. —
Dividendenfonds (Erhöhung pro 1883 ℳ 33,734.—) . .	„	71,766. 68
Invalidenfonds (Erhöhung pro 1883 ℳ 7,027.—) . . .	„	15,906. 73
Dividende pro 1883: 5%.		

Ausführliche Geschäftsberichte und Jahresrechnungen pro 1883, sowie Prospecte ꝛc. unentgeltlich durch die Direction und sämmtliche Vertreter. — Zugang im I. Quartal 1884: 3801 Versicherungen über ℳ 4,040,920 Capital.

Halle a/S., den 7. April 1884.

Generalagent: Carl Kopp, Marienstraße 1, II.
Agenten: J. Leutner, Geiststraße 3.
G. W. Kircheisen, Leipzigerstr. 86.

Eisernes Baumaterial.

Großes Lager.
Billigste Preise.
Kostenanschläge gratis.

E. Leutert,
Eisengießerei und Maschinenfabrik.
Halle a/S. Giebichenstein.

Ober-Realschule

lateinlose Realschule von neunjähriger Lehrdauer

zu Halberstadt.

Das Sommersemester beginnt am 17. April mit der Prüfung neu eintretender Schüler. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director **Crampe.**

Seine

Strohhutwäsche

empfiehlt
W. Pospichal,
Leipzigerstraße 14.

Blau emaill. Kochtöpfe aller Art,
Blau emaill. Bratpfannen,
Blau emaill. Kaffeekannen,
Blau emaill. Kaffeetassen,
Blau emaill. Kaffeetrichter,
Blau emaill. Durchschläge,
Blau emaill. Teller, „ „ Kartoffelkocher,
Blau emaill. Spargelkocher,
Dampfkochtöpfe,
Schnellbrater,
Fleischhackemaschinen,
Messer u. Gabeln,
Glanzplätten,

Waschgeräthständer,
Eis. Bettstellen,
Garderobeleisten,
Gardinenenrosetten,
Gardineneisen,
Bildernägel,
Rouleauxstäbe,
Rouleauxsteller,
Wäscherollen,
Wringmaschinen,
Hackestöcke,
Treppenleitern,
Flaschenschränke,
Wäschetrockner
empfehlen

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 8.

Große Auswahl von guterhaltenen **Möbeln,** als: **Kleidersekretäre, Schreibsekretäre, Sophas, Küchenschränke, gute Bettstellen, Tische, Stühle,** u. s. w. preiswerth zu verkaufen.
Fr. Noack, Geiststraße 51.

Leonhardi's Tinten.

Rühmlichst bekannt!
Mehrfach höchst prämiirt!
Amsterdam 1883:
Goldene Medaille.
Zu haben in den meisten Papier- und Schreibmaterialien-Handlungen des:
In- und Auslandes.
Aug. Leonhardi, Dresden. gegr. 1856.
Erfinder der patent. **Alizarintinte.**

Gebogene Kopfhölzer

à Stck. 60 Pfg. liefert

Fr. Britting,
Schafstädt,
Stellmacherei mit Dampfbetrieb.

Getragene **Winterüberzieher,** sowie **Herren-** und **Damensachen** kauft Frau **Hohmann,** kl. Ulrichstraße 1b.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840409020/fragment/page=0004